

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 22.06.2011, im Haus des Gastes Nebel.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 14:00 Uhr - 15:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun

Herr Arfst Christiansen

Herr Cornelius Daniels

Herr Bernd Dell Missier

Herr Uwe Ingwersen

Herr Jürgen Jungclaus

Herr Peter Koßmann

Herr Heinz Lorenzen

Herr Helmut Marczinkowski

Frau Usche Meuche

als Stellvertreterin für Herrn Damm

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Herr Jens Pedersen

Herr Paul Raffelhüschen

Herr Friedrich Riewerts

Herr Christian Roeloffs

Herr Jürgen Schmidt

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Amtsdirktorin

Frau Birgit Mertin

Herr Christian Stemmer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alexander Damm

Herr Karl-Heinz Juhl

Frau Gisela Riemann

Herr Peter Schaper

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Bericht der Amtsvorsteherin
- 5 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Anträge und Anfragen
- 8 . Anregungen und Beschwerden
- 9 . Ausschussumbesetzungen
- 10 . Stromausschreibung
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: Amt/000132

- 11 . Finanzierung der investiven Maßnahmen 2011
Vorlage: Amt/000134
- 12 . Projektsizze Klimaschutzprojekt Föhr-Amrum
- 13 . Bericht der Verwaltung
- 13.1 . Außendienst des Ordnungsamtes
- 13.2 . Kfz-Halteränderung
- 13.3 . Küstenschutzabgabe
- 13.4 . Auftragsvergabe Heizungsbauarbeiten Öömrang Skuul
- 13.5 . Reaktionen CO2-Resolution
- 13.6 . Neue Vorstandsmitglieder LAG Aktivregion
- 13.7 . Bildungs- und Teilhabepaket
- 14 . Verschiedenes
- 14.1 . Windkraftanlagen Repowering

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Frau Braun ist am heutigen Tag die Projektskizze für das Klimaschutzkonzept Föhr-Amrum von Herrn Massau zugegangen. Diese soll nach TOP 11 in die Tagesordnung aufgenommen werden. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift (öffentlicher Teil) über die 14. Sitzung werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

4. Bericht der Amtsvorsteherin

Von Seiten der Amtsvorsteherin wird kein Bericht abgegeben.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Von Seiten der Ausschussvorsitzenden wird kein Bericht abgegeben.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

7. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

8. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

9. Ausschussumbesetzungen

Herr Raffelhüschen gibt bekannt, dass Herr Ulrich Herr als sein Stellvertreter für den Amtsausschuss und für den Schulausschuss benannt wurde.

**10. Stromausschreibung
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: Amt/000132**

Frau Braun berichtet anhand der Vorlage.

Die KUBUS hat im Auftrag des Amtes Föhr-Amrum die Lieferung von elektrischer Energie für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 sowie vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 europaweit im Rahmen des Offenen Verfahrens ausgeschrieben und eine elektronische Auktion nach § 101 Abs. 6 GWB durchgeführt.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgte im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union sowie im Ausschreibungsblatt Nord-Ost, im Submissionsanzeiger und im Subreport. Darüber hinaus wurde der Bekanntmachungstext auf den Internetseiten der KUBUS GmbH veröffentlicht.

Die Durchführung der Stromausschreibung erfolgte ausschließlich über die Strom- und Gasbeschaffungsplattform „enPORTAL“.

Die 1. Phase des Ausschreibungsverfahrens endete am 15.03.2011, 13:00 Uhr. Die elektronische Auktion wurde am 13.04.2011 durchgeführt. Zur Teilnahme an der elektronischen Auktion wurden die Bieter aufgefordert, die im Rahmen der 1. Phase des Ausschreibungsverfahrens ein zulässiges Angebot unterbreitet haben.

Es lagen zulässige Angebote von folgenden Bietern vor:

- E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Kühnehöfe 1-5, 22761 Hamburg
- Stadtwerke Rendsburg GmbH, Am Eiland 12, 24768 Rendsburg
- Stadtwerke Flensburg GmbH, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg

Nach den Vergabeunterlagen erfolgt der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot je Los. Dabei wird als einziges Zuschlagskriterium der Preis mit 100 % berücksichtigt.

Die Angebotsübersichten mit den jeweils abgegebenen Arbeitspreisen und der Berechnung der Gesamtkosten wurden diesem Vergabevorschlag als Anlage beigelegt.

Im Ergebnis der Prüfung hat die Firma E.ON Hanse Vertrieb GmbH zu den beiden Teillosen in 2012 und zu Teillos 1 für das Lieferjahr 2013 das preislich günstigste und damit wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma Stadtwerke Rendsburg hat zu dem Teillos 2 für das Lieferjahr 2013 das preislich günstigste und damit wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Somit lautete die Empfehlung der KUBUS GmbH, den Zuschlag für die Teillöse auf folgendes Angebot zu erteilen:

2012 108501 Teillos 1 Amt Föhr-Amrum, 2012 108502 Teillos 2 Amt Föhr-Amrum,
2013 108501 Teillos 1 Amt Föhr-Amrum

E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Kühnehöfe 1-5, 22761 Hamburg

2013 108502 Teillos 2, Amt Föhr-Amrum

Stadtwerke Rendsburg GmbH, Am Eiland 12, 24768 Rendsburg.

Der stellvertretende Amtsdirektor hat am 14.04.2011 gemäß § 15b Abs. 7 der Amtsordnung in Verbindung mit § 55 Abs. 4 Gemeindeordnung entschieden, dass auf Grundlage des zum 13.04.2011 abgegebenen Angebots (siehe Anlage), den Auftrag für die Lieferung von elektrischer Energie für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 sowie vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 gemäß dem beiliegenden Vorschlag der KUBUS GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Entscheidung des stellvertretenden Amtsdirektors wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**11. Finanzierung der investiven Maßnahmen 2011
Vorlage: Amt/000134**

Frau Gehrman berichtet anhand der Vorlage. Sie erklärt, die Vorlage sei in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses geändert beschlossen worden.

Sachdarstellung mit Begründung:

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist beschlossen worden, für jedes Darlehen eine Einzelfallentscheidung festzulegen. Diese muss vor den Kreditaufnahmen erfolgen, da die einzelnen Banken ihre abgegebenen Angebote nur 3 Stunden aufrecht erhalten. Im Haushaltsjahr 2011 sind mehrere Investitionen vorgesehen, welche durch Darlehensaufnahmen realisiert werden sollen. In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hat man sich bereits dafür ausgesprochen die Finanzierung bei Schulbauten über 30 Jahre und bei den Obdachlosenunterkünften über 20 Jahre abschließen zu wollen.

Darüber hinaus ist noch der Ausbau des Kindergartens in Midlum mit 15.000 Euro sowie das Jugendzentrum Amrum mit 102.400 Euro zu finanzieren.. Für das Jugendzentrum Amrum wird für den Fachausschuss Amrum eine separate Vorlage zur Entscheidung gefertigt. Es wird zudem vorgeschlagen, das Darlehen zum Umbau bzw. Nutzungsänderung des Zwischenbaus zu Wohnzwecken einschl. Kosten für die Ausstattung beim Kindergarten Midlum zusammen mit dem Darlehen für die Obdachlosenunterkünfte mit aufzunehmen. Eine separate Aufnahme wäre nur zu einem hohen Zinssatz möglich.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die als Anlage beigefügten Zins-Konditionen am 27. Mai 2011 erfragt wurden und keine Gültigkeit über den erfragten Tag hinaus haben. Sie dienen nur als Orientierungshilfe für die Grundsatzentscheidung.

Um die notwendigen Kreditaufnahmen tätigen zu können ist aber neben der Laufzeit auch wichtig, welche Art von Darlehen gewählt werden soll. Hier steht für die Schulbauten neben Annuitätendarlehen und Ratendarlehen noch die Aufnahme eines Darlehens aus dem Kommunalen Investitionsfonds (KIF) als Variante zur Verfügung.

Eine Finanzierung über KIF bedeutet eine feste Tilgungszahlung zzgl. Zinsen über 20 Jahre, wobei die ersten beiden Jahre tilgungsfrei sind. Annuitätendarlehen bedeuten dem gegenüber eine gleichbleibende Jahresleistung, wobei die Zinsen jährlich sinken, die Tilgung in gleicher Höhe ansteigt. Bei einem Ratendarlehen ist die Jahresleistung anfänglich hoch, nimmt jedoch jährlich ab.

Zur besseren Übersicht haben wir Beispielsberechnungen für die einzelnen Investitionen (ohne Jugendzentrum Amrum und Kindergarten Midlum) beigefügt.

1.) Finanzierung Obdachlosenunterkünfte über 535.000,00 Euro

Die Finanzierung der Obdachlosenunterkünfte über 20 Jahren als Annuitätendarlehen bedeutet eine jährlich gleichbleibende Zins- und Tilgungsleistung, wobei die Tilgung am Anfang gering wäre und sich im Laufe der Zeit steigert. Der Zinssatz erhöht sich mit der Zinsbindungsfrist. Bei einem Ratendarlehen ist die anfängliche Zins- und Tilgungsleistung dagegen eher hoch. Diese würde im Laufe der Zeit jedoch abnehmen.

2.) Finanzierung Energetische Dachsanierung über 460.000,00 Euro

Die Berechnung in der Anlage gibt Auskunft über die Finanzierung der Dachsanierung nur auf dem freien Kreditmarkt über eine Laufzeit von 30 Jahre.

2a.) Finanzierung Energetische Dachsanierung über KIF

Diese Berechnung zeigt auf wie eine Finanzierung über KIF in Kombination mit einer Restfinanzierung über den freien Kreditmarkt aussieht. Hier könnten 75 %=345.000,- über KIF und 115.000,00 Euro auf dem freien Kreditmarkt aufgenommen werden. Eine Finanzierung über KIF bedeutet eine feste Ratenzahlung über 20 Jahre, wobei die ersten beiden Jahre tilgungsfrei sind.

3.) Finanzierung Neubau Öömrang Skuul Amrum über 3.000.000,00 Euro

Auch hier ist in der Anlage eine Berechnung erstellt über die Finanzierung Neubau Öömrang Skuul Amrum für 2011.

3a.) Finanzierung Neubau Öömrang Skuul Amrum über KIF

Diese Berechnung zeigt die Finanzierung über KIF in Kombination mit dem freien Kreditmarkt auf.

Allgemein zur Finanzierung mit einem KIF-Darlehen muss beachtet werden, dass das Darlehen noch dieses Jahr beantragt werden muss, damit es im nächsten Jahr zur Auszahlung kommt.

Nach ausführlicher Beratung war man sich im Haupt- und Finanzausschuss einig, dass darüber abgestimmt werden solle, die Amtsdirektorin zu ermächtigen, für die Finanzierung der Obdachlosenunterkünfte sowie für die Finanzierung der Schulbaumaßnahmen die taggenaue günstigste Entscheidung zwischen Annuitätendarlehen oder Ratendarlehen für das Amt Föhr-Amrum zu treffen. Bei der Finanzierung der Schulbaumaßnahmen solle die Variante c) „KIF + freier Kreditmarkt 20 Jahre“ in der Entscheidungsfindung nicht weiter berücksichtigt werden.

Man ist sich einig, den geänderten Beschluss aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses übernehmen zu wollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Amtsdirektorin wird beauftragt die Investitionen wie folgt zu finanzieren:

1. Für die Obdachlosenunterkünfte entscheidet man sich für eine Finanzierung in Form von:

- a) Annuitätendarlehen über 20 Jahre oder
- b) Ratendarlehen über 20 Jahre

je nach dem günstigsten Angebot, welches dem Amt Föhr-Amrum an dem Tag der Abfrage gemacht wird.

- 2. Für die Schulbaumaßnahmen entscheidet man sich für eine Finanzierung in Form von:

- a) Annuitätendarlehen über 30 Jahre
- b) Ratendarlehen über 30 Jahre

je nach dem günstigsten Angebot, welches dem Amt Föhr-Amrum an dem Tag der Abfrage gemacht wird.

- 3. Das Darlehen für den Umbau des Kindergarten wird mit dem Darlehen für die Obdachlosenunterkünfte aufgenommen.

Der Amtsdirektorin wird die Ermächtigung erteilt, diese Entscheidung eigenverantwortlich zu treffen.

12. Projektsizze Klimaschutzprojekt Föhr-Amrum

Den Mitgliedern des Amtsausschusses wurde die anliegende Projektskizze als Tischvorlage verteilt.

Frau Braun erläutert die Projektskizze. Die Kosten für 2 Jahre betragen gesamt 36.890 €, wobei auf das Amt Kosten in Höhe von 13.950 zzgl. MwSt. entfallen würden (verteilt auf 2011 und 2012).

Nach kurzer Diskussion beschließen die Mitglieder des Amtsausschusses einstimmig, das Klimaschutzprojekt mit dem o.g. Betrag zu unterstützen. Dies jedoch vorbehaltlich der Förderung.

13. Bericht der Verwaltung

13.1. Außendienst des Ordnungsamtes

Frau Gehrman teilt mit, dass seitens des Ordnungsamtes nunmehr 2 Mitarbeitergruppen (jew. 2 Personen) im Außendienst auf Föhr unterwegs seien, um z.B. den ruhenden Verkehr aber auch die Einhaltung der Ortssatzungen zu kontrollieren.

13.2. Kfz-Halteränderung

Frau Gehrman teilt mit, dass künftig die Kfz-Halteränderungen über die Ämter abgewickelt werden sollen. Es handele sich dabei um ca. 610 Fälle jährlich. Pro Fall falle für das Amt eine Gebühr in Höhe von 5 € an. Aufgrund des Servicegedanken für die Bewohner/innen der Inseln sollte dies vom Amt übernommen werden. Sie warte derzeit auf einen entsprechenden Vertrag.

13.3. Küstenschutzabgabe

Frau Gehrman berichtet, dass die Küstenschutzabgabe eventuell nicht eingeführt werde, da dies einen hohen Verwaltungsaufwand bedeuten würde.

13.4. Auftragsvergabe Heizungsbauarbeiten Öömrang Skuul

Frau Gehrman erklärt, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sei die Auftragsvergabe für die Heizungsbauarbeiten an der Öömrang Skuul erfolgt. Man habe sich aufgrund der Kostenentwicklung beim Heizöl für die Befuerung durch Gas entschieden.

13.5. Reaktionen CO2-Resolution

Frau Gehrman berichtet von bisher eingegangenen Reaktionen zur Resolution des Amtes Föhr-Amrum gegen die CO2-Speicherung.

13.6. Neue Vorstandsmitglieder LAG Aktivregion

Frau Gehrman nennt die neuen Vorstandsmitglieder der LAG Aktivregion. Hierbei handele es sich um Manfred Ueckermann und Carsten Massau.

13.7. Bildungs- und Teilhabepaket

Frau Gehrman berichtet, dass zur Zeit ca. 60% der Berechtigten einen Antrag gestellt hätten. Die Schulen und Sportvereine sprechen zudem die Eltern bzw. ihre Mitglieder diesbezüglich an.

14. Verschiedenes

14.1. Windkraftanlagen Repowering

Frau Braun berichtet, das Schreiben, mit dem sie auf das Repowering der alten Windkraftanlagen gedrängt habe, sei inzwischen raus gegangen.

Heidi Braun

Birgit Mertin